

NACHDENKEN ÜBER: FAIR HALTEN

Posted on 13. Dezember 2015

nachdenKEN über: Fair Halten

Das Jahr 2015 geht zu Ende und wir denken noch einmal laut über unser Verhalten nach. Wie verhält sich jeder Einzelne solo und in der Gruppe? Reagieren wir bei aller Empörung über das, was da draußen geschieht, anfänglich nur verhalten, oder aber führt diese verhaltene Reaktion zu einer Passivität, die einen wie gelähmt erscheinen lässt?

Aus „Verhalten“ kann man aber auch „Fair Halten“ machen. Die Mediengesellschaft lässt uns zu Rasern in unserem eigenen Leben werden. Wir sind überall erreichbar aber nirgends zu Hause. Entwurzelt, weil es alle tun. Es ist an der Zeit, zu entschleunigen, auf die Bremse zu treten und den Highway der Gewohnheit über einen Trampelpfad zu verlassen. Es wird Zeit, dass jeder wieder den Pionier in sich entdeckt.

KenFM sagt in diesem nachdenKEN Danke für das zurückliegende Jahr 2015 und eure beeindruckende Unterstützung. Dieses Jahr hatte es in sich. Deutschland hat sich in den letzten Wochen des Jahres für die Teilnahme an zwei weiteren Kriegsschauplätzen entschieden. Mali und Syrien. Was kommt 2016 auf uns zu? Wir wissen es nicht. Was wir wissen ist: Ohne mehr zivilen Ungehorsam, ohne mehr persönliches Engagement werden wir alle noch mehr zu Opfern. Die Medien tragen ihren Teil dazu bei, uns gefügig zu halten. Wer ausbüxt, nachfragt, öffentlich zweifelt, bekommt speziell von den Systemmedien ordentlich eingeschenkt. Ohne „medialen Führerschein“ wird der Einzelne den Überblick verlieren und sich verfahren.